



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

STATISTISCHE BERICHTE



Öffentliche
Klärschlammmentsorgung 2023

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1 Klärschlamm Entsorgung der öffentlichen Kläranlagen 2023 nach Verwaltungsbezirken	7
T 2 Klärschlamm Entsorgung der öffentlichen Kläranlagen 2008–2023 nach Entsorgungswegen	8

Grafik

G 1 Klärschlamm Entsorgung der öffentlichen Kläranlagen 2008–2023 nach Entsorgungswegen	8
---	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Erhebung der Klärschlamm entsorgung ist Teil der Erhebungen über die öffentliche Abwasserentsorgung. Sie stellt die grundlegenden Informationen zu den Verwertungs- und Entsorgungswegen des Klärschlamm bereit. Hauptnutzer dieser Statistik sind das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), das Umweltbundesamt (UBA), das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat), die Fachbehörden der Länder, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Institute sowie sonstige private Nutzer.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Umweltstatistik (Umweltstatistikgesetz - UStatG)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)

Erhoben werden die Angaben nach § 7 Absatz 2 Nummer 2 UStatG.

Erhebungsumfang

Die Klärschlamm erhebung ist Teil der Erhebung über die öffentliche Abwasserentsorgung. Die Erhebung erstreckt sich auf alle öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und umfasst die Mengendaten über die Verwertung und den Verbleib des Klärschlamm.

Regionale Ebene

Für die regionale Zuordnung sind der Gebietsstand am Ende des Berichtsjahres sowie der Standort der Abwasserbehandlungsanlage maßgebend.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst sämtliche öffentliche biologische Abwasserbehandlungsanlagen. Nicht einbezogen sind Kleinkläranlagen mit einer Ausbaugröße bis zu 50 Einwohnerwerten sowie Kläranlagen von Industrieunternehmen, die kommunales Abwasser übernehmen als auch Rechen- und Siebanlagen, Fettabscheider und Leichtflüssigkeitsabscheider.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Die Erhebung erfasst jährlich für das Vorjahr Angaben zum angefallenen Klärschlamm nach Menge, Behandlung, Beschaffenheit, Verbleib und Verwertung.

Vergleichbarkeit

Von Berichtsjahr 2006 bis Berichtsjahr 2014 liegen den Ergebnissen die Meldungen der Struktur- und Genehmigungsdirektionen (SGD) bzw. der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) zugrunde. Im Bereich der SGD Nord wurden für die Jahre 2006 bis 2013 Kläranlagen mit einer Ausbaugröße von unter 1.000 Einwohnerwerten nicht einbezogen, wobei für die Jahre 2006 und 2007 die Daten auf Basis der Ergebnisse der Erhebung über die öffentliche Abwasserentsorgung 2004 zugeschätzt wurden. Ab dem Berichtsjahr 2014 erfolgte eine vollständige Einbeziehung aller öffentlichen Kläranlagen.

Beginnend mit dem Berichtsjahr 2015 wird die Erhebung vom Statistischen Landesamt unmittelbar bei den Betreibern aller öffentlichen Kläranlagen durchgeführt.

Die Verwertung in Kompostierungsanlagen zählte bis einschließlich 2018 zu den landschaftsbaulichen Maßnahmen und wurde seit 2019 der sonstigen stofflichen Verwertung zugeordnet. Mit dem Erhebungsjahr 2023 wurde eine Neueinteilung der direkten Entsorgungswegen des Klärschlamm aus der biologischen Abwasserbehandlung vorgenommen. Der Entsorgungsweg „Vererdung und Kompostierung“ als vormaliger Unterpunkt zu „bodenbezogene (stoffliche) Verwertung“ wird als eigenständige Position geführt.

Im Erhebungsjahr 2021 wurden durch die Flutkatastrophe im Juli 2021 Kläranlagen so schwer beschädigt, dass sie ihren Betrieb zeitweise einstellen mussten. Die anschließend provisorisch aufgebauten Kläranlagen verfügten nicht über Anlagen zur Klärschlammverwertung.

Besondere fachliche Hinweise

Dargestellt wird die direkte Entsorgung des Klärschlamms im entsprechenden Kalenderjahr. Durch den Auf- und Abbau von Zwischenlagern entspricht diese Menge nicht dem Klärschlammanfall im Berichtsjahr. Die entsorgte Klärschlammmenge kann in sehr unterschiedlichem Umfang zugesetzte Hilfs- und Konditionierungsmittel enthalten.

Durch die Beschränkung auf öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen wird für Gebietskörperschaften, die ihr Abwasser komplett an die von einem Industriebetrieb betriebene Abwasserbehandlungsanlage zur Reinigung übergeben, keine Schlammmenge nachgewiesen. Angaben zur Klärschlamm Entsorgung nichtöffentlicher Betreiber weist der alle drei Jahre erscheinende Statistische Bericht Q1043 „Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“ aus.

Glossar

Klärschlamm

Aus dem Abwasser abtrennbare, wasserhaltige Stoffe, einschließlich der bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel; ausgenommen sind Rechen-, Sieb- und Sandfanggut.

Landschaftsbauliche Maßnahmen

Zum Klärschlammeinsatz bei landschaftsbaulichen Maßnahmen zählen unter anderem die direkte Verwendung bei Rekultivierungsmaßnahmen.

Landwirtschaftliche Verwertung

Verwertung in der Landwirtschaft gemäß Klärschlammverordnung (AbfKlärV) in der jeweils gültigen Fassung.

Sonstige Klärschlammmentsorgung

Klärschlämme, die nicht unmittelbar einer stofflichen Verwertung oder thermischen Entsorgung zugeführt werden. Hierunter zählt z. B. die Abgabe an Trocknungsanlagen, wenn die endgültige Entsorgung nicht bekannt ist.

Thermische Behandlung

Hierzu zählen sowohl die getrennte Klärschlammverbrennung (Monoverbrennung) als auch die Mitverbrennung (z. B. in Abfallverbrennungsanlagen, Kraftwerken, Zementwerken).

Trockenmasse

Die Trockenmasse ist die Masse des Klärschlammes ohne Wasseranteil. Sie umfasst auch die bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel.

Vererdung und Kompostierung

Es sind nur Mengen angegeben, die im laufenden Berichtsjahr Vererdungs- und Kompostierungsanlagen zugeführt wurden. Einschließlich der Mengen zur Abgabe für die Herstellung von Gemischen aus Klärschlamm und anderen Materialien nach der Düngemittelverordnung (DüMV) in der jeweils geltenden Fassung.

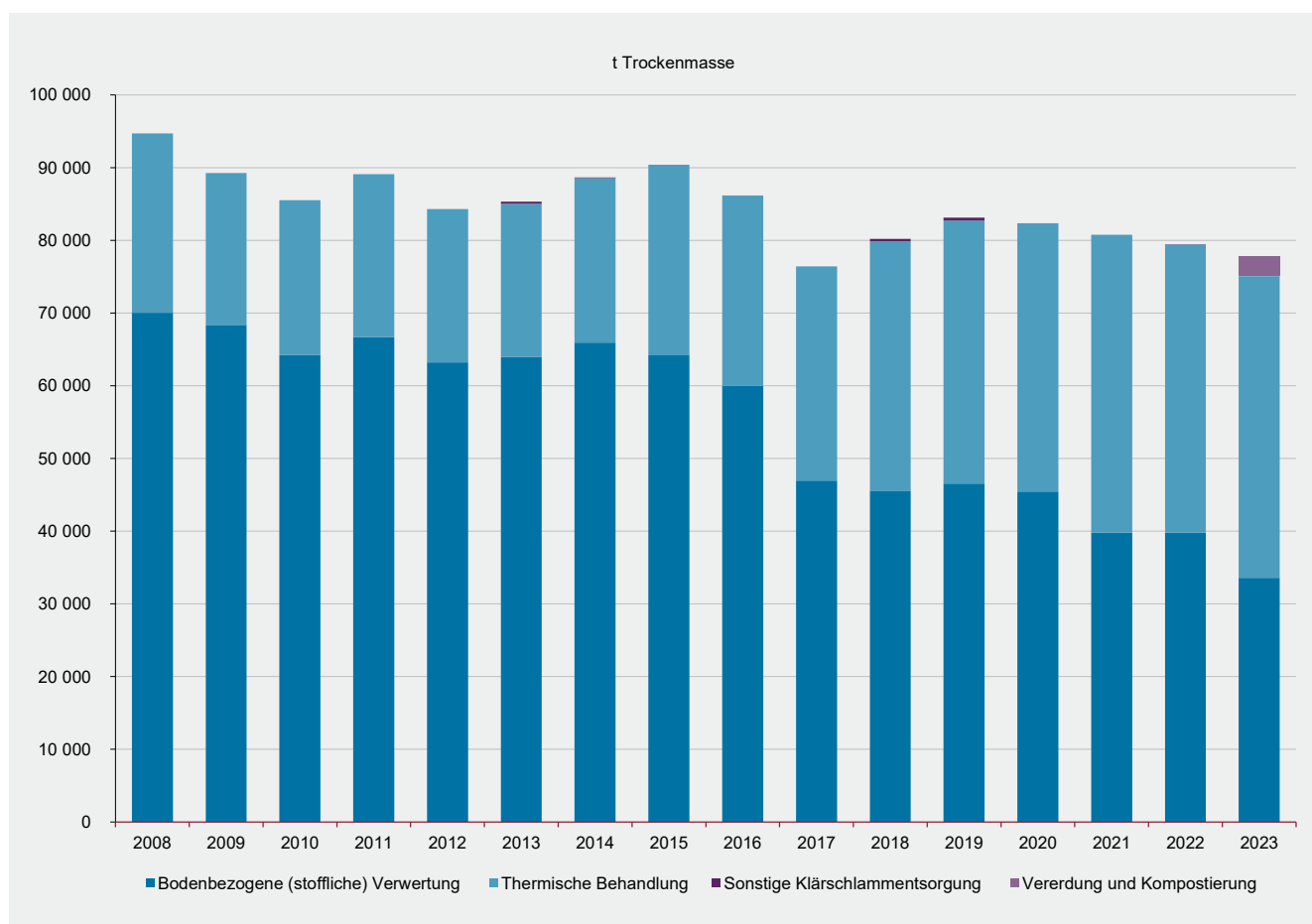
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	Bodenbezogene (stoffliche) Verwertung			Thermische Behandlung		Vererdung und Kompostierung
		zusammen	landwirt- schaftliche Verwertung	landschafts- bauliche Maßnahmen	zusammen	darunter Mono- verbrennung	
t Trockenmasse							
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	2 179	373	373	-	1 806	1 663	-
Koblenz, St.	2 242	579	579	-	1 663	732	-
Landau i. d. Pfalz, St.	1 300	-	-	-	1 300	1 300	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	4 897	-	-	-	4 897	4 897	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	822	-	-	-	822	244	-
Pirmasens, St.	797	-	-	-	797	-	-
Speyer, St.	1 240	-	-	-	1 240	1 240	-
Trier, St.	1 990	-	-	-	1 990	220	-
Worms, St.	2 233	-	-	-	2 233	2 233	-
Zweibrücken, St.	582	-	-	-	582	-	-
Ahrweiler	2 621	1 994	1 994	-	627	627	-
Altenkirchen (Ww.)	2 070	895	895	-	830	352	345
Alzey-Worms	3 296	3 195	3 195	-	4	4	97
Bad Dürkheim	2 637	821	821	-	1 816	1 749	-
Bad Kreuznach	4 026	3 419	3 419	-	607	436	-
Bernkastel-Wittlich	3 257	1 379	1 379	-	1 878	1 878	-
Birkenfeld	1 892	623	623	-	1 266	1 231	3
Cochem-Zell	1 404	1 360	1 360	-	15	15	29
Donnersbergkreis	719	719	719	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 361	1 019	1 019	-	130	3	212
Germersheim	2 819	760	760	-	2 059	2 059	-
Kaiserslautern	1 905	1 041	1 041	-	789	789	75
Kusel	708	690	690	-	-	-	18
Mainz-Bingen	3 963	1 863	1 863	-	2 100	2 100	-
Mayen-Koblenz	4 005	3 150	3 150	-	855	-	-
Neuwied	3 160	1 221	1 221	-	1 939	816	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 063	1 362	1 362	-	391	227	310
Rhein-Lahn-Kreis	2 806	886	886	-	1 517	932	403
Rhein-Pfalz-Kreis	2 959	-	-	-	2 959	1 420	-
Südliche Weinstraße	2 033	791	791	-	1 242	1 129	-
Südwestpfalz	1 630	1 274	1 274	-	322	208	34
Trier-Saarburg	2 276	700	700	-	1 123	266	453
Vulkaneifel	1 009	690	690	-	-	-	319
Westerwaldkreis	4 867	2 790	2 790	-	1 664	941	413
Rheinland-Pfalz	77 768	33 594	33 594	-	41 463	29 711	2 711
kreisfreie Städte	18 282	952	952	-	17 330	12 529	-
Landkreise	59 486	32 642	32 642	-	24 133	17 182	2 711

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Kläranlage.

T 2
Klärschlamm entsorgung der öffentlichen Kläranlagen 2008–2023¹ nach Entsorgungswegen

Jahr	Insgesamt	Bodenbezogene (stoffliche) Verwertung				Thermische Behandlung		Vererdung und Kompostierung	Sonstige Klärschlamm-entsorgung
		zusammen	landwirt- schaftliche Verwertung	landschafts- bauliche Maßnahmen	sonstige stoffliche Verwertung	zusammen	darunter Mono- verbrennung		
	t Trockenmasse								
2008	94 714	70 035	63 270	3 844	2 921	24 679	.	.	.
2009	89 261	68 388	62 285	3 411	2 692	20 873	.	.	.
2010	85 530	64 225	58 290	2 541	3 394	21 305	.	.	.
2011	89 114	66 694	60 676	2 875	3 143	22 420	.	.	.
2012	84 282	63 204	57 399	2 696	3 109	21 078	.	.	.
2013	85 331	63 940	57 391	2 968	3 581	21 090	4 642	.	301
2014	88 647	65 933	60 024	3 250	2 659	22 653	3 982	.	61
2015	90 417	64 188	60 633	801	2 754	26 229	6 088	.	-
2016	86 162	60 013	55 343	808	3 862	26 149	5 753	.	-
2017	76 416	46 940	42 839	1 051	3 050	29 476	8 116	.	-
2018	80 214	45 579	42 180	229	3 170	34 278	11 035	.	357
2019	83 116	46 555	42 216	68	4 271	36 149	11 104	.	412
2020	82 348	45 469	40 227	619	4 623	36 879	12 197	.	-
2021	80 755	39 820	35 535	81	4 204	40 935	16 517	.	-
2022	79 447	39 795	36 886	-	2 909	39 645	26 016	.	7
2023	77 768	33 594	33 594	-	.	41 463	29 711	2 711	-

1 Hinweise zur Vergleichbarkeit siehe Seite 4.

G 1
Klärschlamm entsorgung der öffentlichen Kläranlagen 2008–2023¹ nach Entsorgungswegen


1 Hinweise zur Vergleichbarkeit siehe Seite 4.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.